



# Landkreis Ammerland

## Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/342/2024

|               |                  |        |            |
|---------------|------------------|--------|------------|
| Federführung: | Dezernat II      | Datum: | 07.10.2024 |
| Bearbeiter:   | Michael Hauschke |        |            |

|  | Sichtvermerke |
|--|---------------|
| Beratungsfolge                             | Termin        |
| Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb | 07.11.2024    |
| Kreisausschuss                             | 28.11.2024    |
| Kreistag                                   | 05.12.2024    |

### Wirtschaftsplan 2025 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Ammerland

#### Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2025 wird beschlossen.

|  |   |  |                                   |
|--|---|--|-----------------------------------|
| Finanzielle Auswirkungen (brutto)<br><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | Im Haushaltsplan enthalten<br><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/> | Unterschrift<br><br>gez. Hauschke |
| Einmalige Kosten   |   | Investiv <input type="checkbox"/>                                    |                                   |
| Laufende Kosten  |   | Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>                             |                                   |
| Drittmittel (Zuschüsse)  |   |  |                                   |

## **Sachverhalt:**

Abfallwirtschaftsbetrieb  
70-Ha

Westerstede, den 02.10.2024

## **Wirtschaftsplan 2025 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Ammerland**

### **Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2025**

Nach § 13 EigBetrVO hat der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Ammerland vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Daneben ist gemäß § 17 EigBetrVO zusammen mit dem Wirtschaftsplan ein Finanzplan für das laufende und die vier folgenden Jahre aufzustellen.

Der **Erfolgsplan** für das Wirtschaftsjahr 2025 schließt mit einem Jahresgewinn von 121.700,00 € in Höhe der Eigenkapitalverzinsung. Die Planansätze wurden aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023, aus der laufenden Buchführung bis einschließlich September 2024 sowie aus gegenwärtig vorliegenden Erkenntnissen der Betriebsleitung abgeleitet.

Die **Umsatzerlöse** haben sich im Gegensatz zum Planansatz 2024 um 3.396.800,00 € auf 28.141.900,00 € erhöht.

Besonders ist darauf hinzuweisen, dass sich durch die Einbeziehung der Gebührenausgleichsrückstellung in Höhe von 846.300,00 € die Umsatzerlöse entsprechend erhöhen. Zudem geht die Betriebsleitung im kommenden Wirtschaftsjahr von höheren Altpapiervermarktungserlösen aus.

Bei der Höhe der Umsatzerlöse ist zu bedenken, dass hier mit 16.361.300,00 € auch die Kostenerstattungen der Verbundpartner ausgewiesen werden. Auf die Abfallwirtschaft des Landkreises Ammerland beziehen sich Umsatzerlöse in Höhe von 11.780.600,00 €.

Bei den **sonstigen betrieblichen Erträge** wird mit 44.000,00 € kalkuliert.

Die **Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe** sind gegenüber dem Planansatz 2025 um 53.300,00 € auf 262.100,00 € gesunken. Dies ist insbesondere auf gesunkene Energiekosten zurückzuführen. Darüber hinaus trägt auch die PV-Anlage auf der Deponie Mansie zu den geringeren Strombezugskosten bei.

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** haben sich um insgesamt 3.566.300,00 € auf 26.093.300,00 € erhöht. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf steigende Abfallmengen und erhöhte Kosten bei der Abfallbehandlung zurückzuführen. Durch die Einbeziehung der thermischen Abfallverwertung in das Brennstoff-Emissionshandelsgesetz sowie einer CO<sub>2</sub> bezogenen Maut für Transportkosten erhöhen sich die Behandlungskosten der heizwertreichen Fraktion für den Abfallwirtschaftsbetrieb um 351.500,00 €

Der vom Personal- und Organisationsamt ermittelte Ansatz der **Personalaufwendungen** weist gegenüber dem Planansatz 2024 um 67.900,00 € geringere Personalkosten auf.

Die **Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen** in Höhe von 371.200,00 € haben sich gegenüber dem Planansatz des Wirtschaftsplanes 2024 um € 5.200,00 € erhöht.

Bei den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** ist gegenüber dem Planansatz 2024 eine Reduzierung von 21.200,00 € zu verzeichnen.

**Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** fallen nicht mehr an, da Investitionen aus der vorhandenen Liquidität finanziert werden.

Nicht benötigte Finanzmittel werden derzeit als Darlehen an den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung oder als Tagesgeld angelegt. Aus der Anlage dieser nicht benötigten Finanzmittel rechnet der Abfallwirtschaftsbetrieb bei den **sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen** mit Erträgen in Höhe von 510.900,00 €.

Der **Vermögensplan** für das Wirtschaftsjahr 2023 beinhaltet Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 371.200,00 €.

In der **Stellenübersicht** des Wirtschaftsjahres 2024 sind sieben tariflich Beschäftigte aufgeführt. Der Betriebsleiter des Eigenbetriebes wird als Beamter im Stellenplan des Landkreises Ammerland geführt.

An Investitionen für das Wirtschaftsjahr 2025 sind vorgesehen die Anschaffung einer Software zur Behälterverwaltung für die Einführung des Identsystems in Höhe von 300.000,00 € sowie das Anbringen von Transpondern an Mülltonnen in Höhe von 900.000,00 €.